

Ivan Geddert

geb. 1986 in Slawgorod, Russland – lebt und arbeitet in Berlin

AUSBILDUNG

2011–2016	Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Prof. Thomas Grünfeld
2016	Akademiebrief (Diplom), Kunstakademie Düsseldorf
2015	Meisterschüler bei Prof. Thomas Grünfeld
2014	Akademie der bildenden Künste Wien
2010–2011	Kunstakademie Münster

EINZELAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2027	Artothek Köln (geplant) Bautzener Kunstverein e.V. (geplant)
2026	BLOOM, Düsseldorf (geplant)
2021	splitbrain, BLOOM, Düsseldorf
2020	slew-footing, Speicher, Düsseldorf
2017	Chrom auf Butter, Parkhaus im Malkastenpark, Düsseldorf Problema, Offraum 8, Düsseldorf
2016	Zahntherapie, Tanzhaus NRW, Düsseldorf

GRUPPEN- UND ZWEIERAUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

2025	Hemisphäre, BLOOM, Düsseldorf LIFE OF LEISURE, 1. Sprinter Biennale Mariendorf, Berlin Tempo!, Huis Henk Visch, Eindhoven, NL
2024	Between Me and World, BLOOM, Düsseldorf Soo viele hmmm, Lore Deutz, Köln

2023	RESERVED (mit Wanda Koller), AURA Kunstraum, Düsseldorf nun lässt uns am Rhein zusammen treffen, um gemeinsam zu vergessen, dass ein Fluss auch eine Grenze sein kann, Kunst im Hafen e.V., Düsseldorf Eine Tankfüllung entfernt, Alte Tankstelle Deutz, Köln
2022	The World looks better from above, stella, Berlin
2021	AEG (all energy gone), Rathenau Hallen, Berlin Sculpturale – la successiva, Conzenhof, Köln
2020	Sculpturale annuale, Conzenhof, Köln please touch (mit Tobias Brembeck), reinraum e.V., Düsseldorf
2019	Blanko, theBank, Köln d-REAM-ing, PantaleonsMuehlengasse, Köln PINCH (mit Ankica Marjanovic), PantaleonsMuehlengasse, Köln Avant la lettre, Offraum 8, Düsseldorf
2018	! (mit Kevin Schnabelrauch), Vitrine im Künstlerverein Malkasten, Düsseldorf Vitrine, Pfirsich, Köln Raum für Kunst, Simultanhalle Köln, Kooperation mit Goethe-Institut Moskau und Moscow Museum of Modern Art
2017	homme de passage, Shinhan Gallery, Seoul, KR 71. Internationaler Bergischer Kunstpreis, Kunstmuseum Solingen
2016	Prima Materia, PantaleonsMuehlengasse, Köln
2015	Autonom, Bruch & Dallas, Köln

PREISE & STIPENDIEN

2023	NEUSTARTPlus Arbeitsstipendium, Stiftung Kunstfonds, Bonn
2022	NEUSTART KULTUR Arbeitsstipendium, Stiftung Kunstfonds, Bonn
2016	Absolventenstipendium, Kunstakademie Düsseldorf

PUBLIKATIONEN

2025	LIFE OF LEISURE, SprinterBiennalenComitee Moving Cars – Tempo!, Container Box Artbooks
2018	Space for Art, Goethe-Institut Moskau / Moscow Museum of Modern Art

2017	Homme de Passage, Shinhan Gallery
2016	räumen, Selbstverlag (Auflage 230) Aorlesen, Selbstverlag (Auflage 50)
2015	CC/COOPs, Academy of Fine Arts Münster

ARTIST STATEMENT

Meine persönliche Biografie bildet eine wesentliche Grundlage für meine Arbeit: meine Erfahrungen als Schlosser, als Eishockey Leistungssportler oder mein Aufwachsen in einer sibirischen Kleinstadt, wo das selbstversorgende Leben und landwirtschaftliche Arbeit zum Alltag gehörte.

Zudem befasse ich mich mit psychiatrischen Einrichtungen und deren Methoden. Ich untersuche Verbindungen zwischen Körperlichkeit und maschinellen Vorgängen. Dabei verbinde ich natürliche mit industriell geprägten Materialien. Wie Maschinen bestehen meine Arbeiten aus mehreren Bauteilen. Die beweglich erscheinenden Anhänge evozieren menschliche Gliedmaßen und verweisen auf Funktion und Handlung. Sie stehen über komplexe Vorrichtungen miteinander in Beziehung. Fixierungen erzeugen einen Zustand gespannten Stillstands. Skulptur hat für mich mit Warten und Erstarrung zu tun. In dieser Erstarrung entsteht ein Zwischenraum: zwischen Realität und Erinnerung, zwischen Körper und Abwesenheit, zwischen dem Sichtbaren und dem, was sich nur erahnen lässt.